



PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

IFH Köln
Sabrina Fritsche
Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-827

s.fritsche@ifhkoeln.de

www.ifhkoeln.de

Haus- und Heimtextilien weniger gefragt – Marktvolumen büßt sechs Prozent ein

Der neue „Branchenfokus Haus- und Heimtextilien 2019“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung zeigt: Das Marktvolumen für Haus- und Heimtextilien fällt 2018 auf 9,52 Milliarden Euro. Fachhandel weiterhin im Wettbewerb mit branchenfremden Anbietern.

Köln, 21. März 2019 – Die Ausgaben für Teppiche, Matratzen, Gardinen und Co. sind in Deutschland im vergangenen Jahr gesunken. Der Markt musste Umsätze in Höhe von 600 Millionen Euro einbüßen und realisierte damit sechs Prozent weniger als noch 2017. Insgesamt sinkt das Marktvolumen 2018 damit auf rund 9,5 Milliarden Euro. Die Zeiten, in denen die Umsatzschwelle von zehn Milliarden Euro geknackt werden konnte (2015 bis 2017), sind somit vorerst vorbei. Das zeigt der neue „Branchenfokus Haus- und Heimtextilien“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung.

„Der Bedarf an Haus- und Heimtextilien scheint bei den Konsumenten zumindest vorerst gedeckt zu sein, sodass der Markt aktuell nicht von den guten konjunkturellen Rahmenbedingungen profitieren kann. Hinzu kommt, dass es der Branche an markteigenen Treibern fehlt, die für Aufschwung sorgen könnten. Das Thema ‚gesunder Schlaf‘ beispielsweise ist zwar weiterhin präsent, kann aber nicht mehr wie zuvor Umsatzimpulse liefern“, erklärt Uwe Krüger, Senior Consultant am IFH Köln.

Prognosen der IFH- und BBE-Branchenexperten zufolge wird der Markt für Haus- und Heimtextilien auch künftig bei einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 0,3 Prozent nahezu stagnieren.

Onlinevertrieb wächst weiter

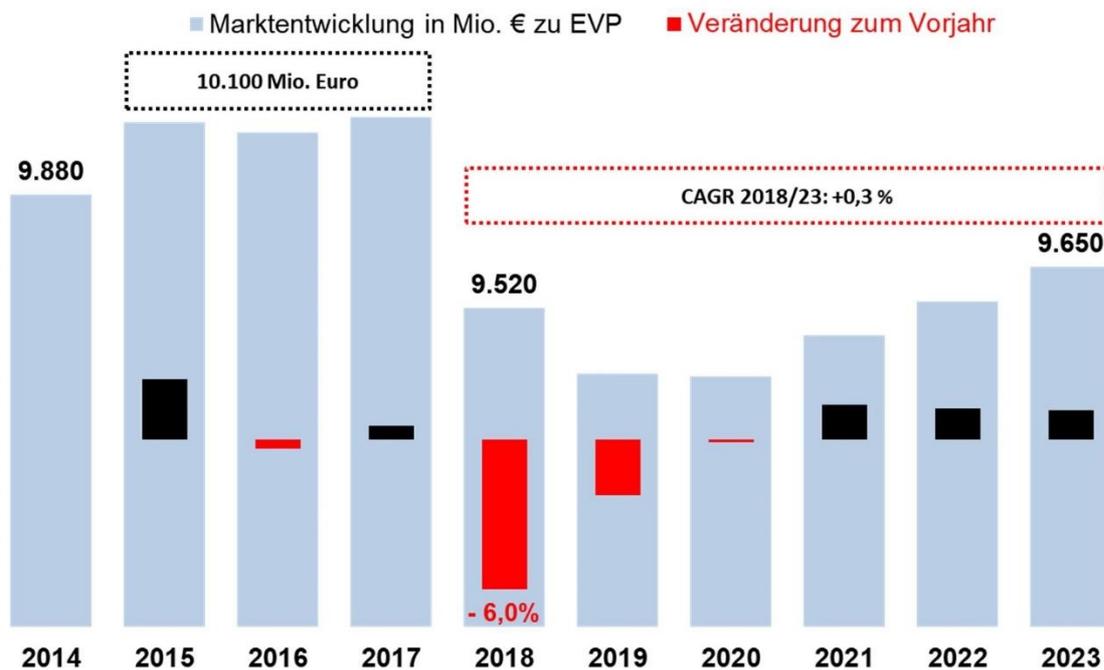
Ein Blick auf die Vertriebsstruktur offenbart, dass die Verteilung der Marktanteile ähnlich ausfällt wie in den vergangenen Jahren. Der Fachhandel hält 43 Prozent der Marktanteile, während 57 Prozent der Umsätze von branchenfremden Anbietern generiert werden. Onlineanbieter, allen voran die Internet-Pure-Player, gehören auch 2018 zu den Gewinnern.

„Online lassen sich beispielsweise die Grundeigenschaften von Matratzen und Lattenrosten einfach miteinander vergleichen. Alle tiefergehenden Produkteigenschaften sind für die meisten Verbraucher ohne weitere Erläuterung zu abstrakt. Stationäre Anbieter sollten weiter Energie in neue Strategien investieren. Insgesamt ist der Spagat zwischen fachlicher Expertise und leicht verständlichen Inhalten – sowohl online als auch stationär – gefragter denn je“, weiß Stefan-Charles Jahner von der BBE Handelsberatung.

Wörter der Meldung: 329

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.440

Grafik: Marktentwicklung Haus- und Heimtextilien



Quelle: IFH Köln, Branchenfokus Haus-/Heimtextilien 2019

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über die Studie

Der „Branchenfokus Haus- und Heimtextilien“, Jahrgang 2019 des IFH Köln in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Marktvolumina Haus- und Heimtextilien 2014 – 2018, Prognose 2023
- Produktion, Im- und Export, Inlandsmarktverfügbarkeit
- 10 Warengruppen – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Vertriebswegeprofile, Vertriebsstrukturen
- 10 Vertriebsformate – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Mainplayerübersicht / Wettbewerbsstrukturen
- Herstellerstufe, Einzelhandelsebene
- Markt- und Vertriebswegeentwicklung bis 2023

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bezogen werden.

Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH Köln einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digital-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel.

Weitere Informationen unter www.ifhkoeln.de

Über die BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 150 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.